



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Mittelschwere Wanderungen in der Ferienregion Kronplatz

Oberwielenbacher Talile

Ausgangspunkt: Oberwielenbach

Endpunkt: Oberwielenbach

Markierung: 1

Gehzeit gesamt: ca. 5-6 Std.

Höhendifferenz: 700 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von der Ortschaft Oberwielenbach, welche von Percha mit dem Auto in ca. 7 km erreichbar ist, geht man auf dem für den öffentlichen Verkehr gesperrten Güterweg (Mark. 1) durch das waldreiche Wielental. Den Bach entlang geht es leicht aufsteigend bis zur Lercheralm (1.670 m) und weiter zur Oberen Haidacher Alm (2.089 m). Nun wandert man bis zum ehemaligen Haidacher See hinauf, der zu einer breiten, sumpfigen Almfläche verlandet ist. Das Moorgebiet „Unterboden“ ist als Biotop geschützt. Vom Unterboden geht es wieder zurück an den Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Pyramidencafé (Tel. 0039 0474 401371)

Hochalpine Bergwanderung

Ausgangspunkt: Schutzhütte Pederü (1.548 m)

Endpunkt: Col Bechei (2.793 m)

Markierung: 7, 10/11, weiss-rot

Streckenlänge gesamt: ca. 17 km

Gehzeit gesamt: 6-7 Std.

Höhendifferenz: 1.250 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Man startet in Pederü und erreicht auf der Schotterstrasse oder auf dem Steig, der grösstenteils auf der rechten Seite verläuft (Mark. 7) die Faneshütte. Von dort steigt man (Mark. 10/11) zum Lé de Limo/Limosee hoch und biegt bei der Abzweigung (Mark. rot-weiss) links ab. Nach dem ersten steilen Anstieg verläuft der Steig durch einige sanfte Mulden und führt zu den verfallenen Baracken aus dem Ersten Weltkrieg hoch. Der Weg bis zum Gipfel des Col Bechei ist sehr steil. Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke

Einkehrmöglichkeit: Schutzhütte Pederü (Tel. 0039 0474 501086), Schutzhütte Fanes (Tel. 0039 0474 501097), Schutzhütte Lavarella (Tel. 0039 0474 501079)

Sas dla Para

Ausgangspunkt: Schutzhütte Pederü (1.548 m)

Endpunkt: Sas dla Para (2.460 m)

Markierung: 7/9, weiss-rot

Streckenlänge gesamt: ca. 9 km

Gehzeit gesamt: 4-5 Std.

Höhendifferenz: 900 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Pederü zieht die steile Militärstrasse (Mark. 7/9) in engen Kehren links zur Schutzhütte Fodara Vedla hoch. Kurz nach der Hütte biegt der Steig (Mark. weiss-rot) rechts ab, man überquert den Hang diagonal und erreicht eine kleine Scharte, biegt erneut rechts ab und steigt über Almwiesen zum Gipfel des Sas dla Para hoch. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg. Die Überschreitung und der Abstieg auf der anderen Seite des Sas dla Para empfiehlt sich nur für erfahrene Bergwanderer

Einkehrmöglichkeit: Schutzhütte Pederü (Tel. 0039 0474 501086), Schutzhütte Fodara Vedla (Tel. 0039 0474 501093)



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Lanzwiesenalm

Ausgangspunkt: Olang

Endpunkt: Lanzwiesenalm

Markierung: 6, 6a, 6b

Streckenlänge gesamt: 6 km

Gehzeit gesamt: ca. 2 Std.

Höhendifferenz: 800 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Ausgehend von Mitterolang wandert man (Mark. 6a, 6) bis zur Angerer Alm (1.300 m) und weiter zur Lanzwiesenalm. Der Rückweg (Mark. 6b) führt nach Bad Bergfall und weiter über die Forststraße nach Mitterolang

Einkehrmöglichkeit: Angerer Alm, Lanzwiesenalm (Tel. 0039 329 3263855)

Kulinarische Almwanderung

Ausgangspunkt: Olang

Endpunkt: Olang

Markierung: 20, 57, 39

Streckenlänge gesamt: 20 km

Gehzeit gesamt: 4 Std.

Höhendifferenz: 900 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Ausgehend von Oberolang wandert man (Mark. 20) zur Brunstalm, weiter (Mark. 57) bis nach Brunstriedl und bis zum Berggasthof Walde. Der Rückweg erfolgt (Mark. 39) über den Sallerhof nach Olang. In den einzelnen Höfen und Almbetrieben warten kulinarische Köstlichkeiten

Einkehrmöglichkeit: Oberriedlhof (Tel. 0039 0474 498088), Brunstalm, Gasthof Walde (Tel. 0039 0474 944004)

Anton-Schwingshackl-Weg

Ausgangspunkt: Onach

Endpunkt: Onach

Markierung: 11s, rot-weiß-rot

Streckenlänge gesamt: ca. 18 km

Gehzeit gesamt: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: 1.100 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Ausgehend von Onach geht man am Gasthof Onach vorbei und über Hinteronach gelangt man zum Wieserhof. Der Weg (Mark. 11s) führt weiter bis zur Welschellener Alm, zum Lüsner Joch, zur Turnaretscher Alm (2.030 m) und weiter zum Glittnersee (2.151 m). Der Abstieg erfolgt über die Wieseralm (Mark. 10) zurück nach Onach

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Onach (Tel. 0039 0474 404500), Gasthaus Messnerwirt (Tel. 0039 0474 403180), Turnaretscher Hütte (Tel. 0039 0474 501236)

Hörnecke und Almweg 2000 mit Dolomitenblick

Ausgangspunkt: Talstraße St. Martin (1.276 m)

Endpunkt: Hörnecke (2.127 m)

Markierung: 36, 52, roter Punkt, 10

Streckenlänge gesamt: ca. 13 km

Gehzeit gesamt: 2 ½ Std. bis Hörnecke, 4 ½ Std. mit Almweg 2000

Höhendifferenz: 851 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von der Talstraße bei St. Martin/Gsies geht es westwärts (Mark. 36) hinauf zum Karbacher Hof (1.440 m). Die Anfahrt bis hierher kann auch mit dem Auto erfolgen. Im Karbachtal geht es entlang des Baches bis



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

zum rechts abzweigenden Forstweg (Mark. 52). Auf diesem Forstweg geht es in südwestliche Richtung, durch steile Waldhänge vorbei, bis ins Almtälchen. Weiter geht es an Heuhütten vorbei und über die Vigeiner Bergwiesen steigt man zu einer kleinen Kammsenke und zum Gipfelkreuz am Hörnecke (2.127 m) empor. Über den "Almweg 2000" (Mark. roter Punkt) durchquert man die Almhänge in nordöstliche Richtung bis zur Pfinnalm (2.152 m) und zur Aschtalm (1.950 m). Anschließend erfolgt der Abstieg auf Wald- und Forstwegen (Mark. 10) zum Weiler Huiben und nach St. Magdalena
Einkehrmöglichkeit: Karbacher Hof (Tel. 0039 0474 978438), Leachalm (Tel. 0039 0474 978437), Aschtalm (Tel. 0039 348 7282727)

Schwarzsee und Villgratental

Ausgangspunkt: St. Magdalena Talschlusshütte (1.465 m)

Endpunkt: Schwarzsee (2.455 m)

Markierung: 12, 13

Streckenlänge gesamt: ca. 17 km

Gehzeit gesamt: 6 Std.

Höhendifferenz: 990 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von der Talschlusshütte in St. Magdalena/Gsies geht es rechts über den Talbach (Mark. 12) durch das Pfoital hinauf zur Waldgrenze, dann geradeaus weiter zur Pfoialm (2.134 m). Der Weg führt weiter bergauf bis zur Wegteilung, wo man rechts abbiegt (Mark. 13) und steil empor steigt in die Hintere Gsieser Lenke (2.539 m, auch "Inneres Schartl" genannt) und kurz darauf zum Schwarzsee (2.455 m) gelangt. Der Abstieg (ca. 2 Std. Gehzeit) erfolgt auf demselben Weg

Einkehrmöglichkeit: Uwaldalm (Tel. 0039 0474 948051)

Der Römerweg

Ausgangspunkt: Dorfzentrum Welsberg (1.087 m)

Endpunkt: Toblach (1.241 m)

Markierung: 41, 22

Streckenlänge gesamt: ca. 13 km

Gehzeit gesamt: 6 Std.

Höhendifferenz: 700 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Welsberg geht es zwischen den Häusern hinauf zum nordöstlichen Dorfrand und kurz weiter bis zur Wegteilung, an der man rechts abbiegt (Mark. 41) und auf schmaler Straße durch Wiesen und Wald hinauf zu den Höfen Kammerlechn, Gradler und Karmann gelangt. Entlang des "Römerweges" (Mark. 41) geht es meist eben weiter und steigt dann zum Weiler Radsberg, welcher nordwestlich oberhalb Toblach liegt, ab. Von Ratsberg (Mark. 22) geht es durch Wiesen und Waldhänge bis nach Toblach

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Jörgerhof in Ratsberg (Tel. 0039 0474 972203)

Lutterkopf

Ausgangspunkt: Taisten Mudler Hof (1.584 m)

Endpunkt: Lutterkopf (2.145 m)

Markierung: 31, 38a

Streckenlänge gesamt: ca. 12 km

Gehzeit gesamt: 5 Std.

Höhendifferenz: 561 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Gasthof Mudler Hof wandert man die Straße entlang bis zur Wegteilung, an der man links abbiegt und teils auf Forst- und Fußweg (Mark. 31) durch den Wald hinauf in Richtung Brunnerwiesen geht. Vor Erreichen der Wiesen verlässt man den Forstweg und wandert ostwärts (Mark. 31) durch den Wald, steigt steil empor zur Baumgrenze und erreicht dann den Lutterkopf (2.145 m). Ein nahezu ebener Weg (Mark. 31) führt von



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

dort zu einer Senke und dann in ca. 15 Minuten hinab zur Taister Alm (1.992 m). Von dort erfolgt der Abstieg (Mark. 38a) zum Mudler Hof

Einkehrmöglichkeit: Berggasthaus Mudlerhof (Tel. 0039 0474 950036), Taistner Alm (Tel. 0039 340 3359611)

Bergbauernhöfe-Wanderung

Ausgangspunkt: Parkplatz in der Lupwaldstr. in Pfalzen

Endpunkt: Parkplatz in der Lupwaldstraße

Markierung: 19, 19a, 18, 17

Gehzeit gesamt: 4-5 Std.

Höhendifferenz: ca. 500 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz in der Lupwaldstraße führt ein Forstweg (Kreuzweg) hinauf bis zum Hackschnitzelwerk und dann geradeaus weiter aufwärts (Hinweistafel "Platten") bis zu einer Weggabelung. Dort biegt man nach Westen ab (Hinweistafel "Forchner", Mark. 19) bis man den Forchner-Hof erreicht. Weiter geht es (Hinweistafel "Platten", Mark. 19a) bis zum verfallenen Wieshaus und bis zum Geiger-Hof. Von dort führt der Kofl-Steig (Mark. 18) zum Berggasthaus Kofler am Kofl und an der kleinen Kapelle vorbei. Über den Kirchweg (Mark. 17) steigt man zum Zassler-Hof hinab und spaziert weiter bis zum Waldrand. Am Gatter biegt man nun nach Westen, über den Panoramasteig (Mark. roter Punkt) gelangt man zum Bachstöckl und entlang des Kreuzweges kehrt man an den Ausgangspunkt zurück

Einkehrmöglichkeit: Berggasthaus Kofler am Kofl (Tel. 0039 0474 528161)

Die Bergwiesen vom „Stockpfarrer“

Ausgangspunkt: Berggasthof Kofler am Kofl (1.487 m)

Endpunkt: Berggasthof Kofler am Kofl

Markierung: 66, 68

Gehzeit gesamt: 3 ½ Std.

Höhendifferenz: ca. 240 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Gasthof Kofler am Kofl geht es über die steinige und teils steile Weide (Mark. 66) aufwärts bis zum Waldrand und dann auf dem alten Almweg (Mark. 66) hinauf zu den Bergwiesen des „Stockpfarrer“. Auf der Forststrasse geht man rechts weiter (Hinweisschild „Pitzinger Alm“) bis man die unbewohnte „Untere Pitzinger Alm“ (1.728 m) erreicht. Der steile Abstieg erfolgt über den alten Almweg (Mark. 68) bis zum Berggasthaus Kofler am Kofl. Bei Schlechtwetter wird von dieser Wanderung unbedingt abgeraten

Einkehrmöglichkeit: Berggasthaus Kofler am Kofl (Tel. 0039 0474 528161)

Dorfrunde Rasen

Ausgangspunkt: Camping Corones in Niederrasen

Endpunkt: Camping Corones

Markierung: blau-weiß

Streckenlänge gesamt: 8 km

Gehzeit gesamt: 2 ½-3 Std.

Höhendifferenz: 170 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Camping Corones geht es am Waldrand entlang (Mark. blau-weiß) leicht aufwärts bis zur Redensberger Straße. Dieser folgt man kurz abwärts, zweigt dann links ab und geht hinauf zum Jagdhaus. Über die Forststraße geht es rechts weiter bis zur Schranke, am Waldrand entlang und dann hinunter zum Rast- und Grillplatz. Nach Überqueren der Staatsstraße geht es über die Feldstraße bis zum Antholzer Bach. Dem Bachlauf folgend kehrt man zurück nach Niederrasen

Dolomitenblickrunde



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Ausgangspunkt: Pfarrkirche in Niederrasen

Endpunkt: Niederrasen

Markierung: 21, 56

Streckenlänge gesamt: 9 km

Gehzeit gesamt: 3-4 Std.

Höhendifferenz: 560 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Niederrasen geht man etwas oberhalb der Kirche rechts (Mark. 21) über den „Gostner Kirchsteig“ nach Obergosten, weiter zum Feichter-Hof und Breitwiesenhof und dann durch den Wald zum Kirmlehof. Nach 10-minütiger Wanderung bergan erreicht man die Jausenstation Mudlerhof. Dem sogenannten Imberger Weg nach unten folgend (Mark. 56) erreicht man die Oberstallerhöfe und von dort kehrt man an den Ausgangspunkt zurück

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Mudlerhof (Tel. 0039 0474 950036)

Mudlerhof und Hochrautalm

Ausgangspunkt: Niederrasen

Endpunkt: Niederrasen

Markierung: 20, 31b, 5

Streckenlänge gesamt: 9 km

Gehzeit gesamt: 3 ½-4 Std.

Höhendifferenz: 730 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Niederrasen geht man zum Oberstallerhof, weiter zum Mudlerhof und (Mark. 31b) zum Mudler See. Dann steigt man (Mark. 5) zur Hochraut Alm ab und kehrt über denselben Weg zurück an den Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Mudlerhof (Tel. 0039 0474 950036), Hochrautalm (Tel. 0039 347 1137745)

Grünbachsee und Putzenhöhe

Ausgangspunkt: Parkplatz Gelenke in Hofern (1.610 m)

Endpunkt: Parkplatz Gelenke in Hofern

Markierung: 65, rot-weiß-rot

Gehzeit gesamt: ca. 5-6 Std.

Höhendifferenz: ca. 840 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz Gelenke in Hofern wandert man auf dem Almweg (Mark. 65) bis zur Moarhofalm, weiter zur Unteren Grünbachalm und zur Oberen Grünbachalm und anschließend zum Grünbachsee (2.258 m). Etwas darüber liegt die Putzenhöhe (2.483 m), von wo man einen großartigen Ausblick auf die Gletscher der Zillertaler Alpen, ins Mühlwalder Tal mit dem Neves-Stausee hat. Der Rückweg führt entweder ostwärts ins Bärenental an der Bärenentaler (oder Perntaler) Alm vorbei oder westwärts durch das Kaltwassertal oder etwas weiter über den Pichlerberg hinab nach Hofern zurück zum Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Moarhof Alm (Tel. 0039 0474 565486)

Berg- & Talwanderung

Ausgangspunkt: Dorfparkplatz Terenten (1.210 m)

Endpunkt: Astnerbergalm (1.610 m)

Markierung: Mühlenrad, 8a, 8, 23, 5

Streckenlänge gesamt: 20 km

Gehzeit gesamt: 3 Std.

Höhendifferenz: 350 m

Schwierigkeitsgrad: mittel



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Wegbeschreibung: Vom Dorfparkplatz geht man in nördliche Richtung (Mark. Mühlenrad) bis man kurz oberhalb der letzten Mühle zu einem Forstweg (Mark. 8a) gelangt, welcher gleichmäßig ansteigend bis zum Gols führt. Man wandert in östliche Richtung (Mark. 8) weiter, steigt dann in das Winnebachtal hinab und gelangt zur Astnerbergalm
Einkehrmöglichkeit: Astnerbergalm (Tel. 0039 347 7692915)

Almenwanderung

Ausgangspunkt: Dorfparkplatz Terenten (1.210 m)

Endpunkt: Dorfparkplatz

Markierung: 23, 29, 5c, 5a, 5

Streckenlänge gesamt: 30 km

Gehzeit gesamt: 5 ½ Std.

Höhendifferenz: 900 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Dorfparkplatz geht es in östliche Richtung (Mark. 1, dann 5) zum Winnebachtal und weiter bis zur Astnerbergalm (Mark. 23). Nach kurzem Aufstieg im Talschluss (Mark. 23) trifft man rechts auf die Abzweigung zur Hofalm (Mark. 29) und erreicht nach ca. 1 Stunde die Almhütte. Ungefähr 300 m unterhalb der Hütte führt der Weg (Mark. 5c) ohne großen Höhenunterschied zur Pertingeralm, weiter (Mark. 5a) zum Nunewieser und dann zurück zum Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Pertingeralm (Tel. 0039 348 9054028), Nunewieser (Tel. 0039 0472 546163)

Antholzer See

Ausgangspunkt: Antholz Mittertal (1.250 m)

Endpunkt: Antholzer See (1.640 m)

Markierung: 11, 1

Streckenlänge gesamt: 15 km

Gehzeit gesamt: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: ca. 400 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Antholz Mittertal geht es an der Sportzone vorbei zu den Eggerhöfen. Kurz vorher biegt man rechts ab und wandert (Mark. 11) bis hinauf zum See. Dort umrundet man den Antholzersee und der Weg, der links der Straße verläuft (Mark. 1), führt zurück zum Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Restaurant Huberalm (Tel. 0039 0474 492343), Restaurant am See (Tel. 0039 0474 492252), Residence Seehaus (Tel. 0039 0474 492342), Sporthotel Wildgall (Tel. 0039 0474 492136), Camping Antholz (Tel. 0039 0474 492204)

Grentealm

Ausgangspunkt: Antholz Niedertal (1.135 m)

Endpunkt: Grentealm (2.002 m)

Markierung: 6

Streckenlänge gesamt: 8 km

Gehzeit gesamt: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: ca. 900 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Bei der Kirche in Antholz Niedertal biegt man links ab und marschiert in Richtung Maierhöfe und Pfaffingerhof, wandert anschließend aufwärts bis zum Waldrand und erreicht beim Bichlbach den ziemlich steilen Almweg (Mark. 6), über welchen man zur Grentealm gelangt

Einkehrmöglichkeit: Grentealm (Tel. 0039 348 5845792)

Peitlerkofelrunde

Ausgangspunkt: Würzjoch (2.006 m)



Tourismusverband Ferienregion **Kronplatz**

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Endpunkt: Würzjoch

Markierung: 8a, 4, 35, 8b

Streckenlänge gesamt: 13 km

Gehzeit gesamt: 4-5 Std.

Höhendifferenz: 630 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz am Würzjoch wandert man über die Kompatschwiesen zur Westseite des Peitlerkofel und steigt dann in die Peitlerscharte (2.357 m) auf. Nach kurzem, steilem Abstieg geht es in leichtem Auf und Ab über die Peitlerwiesen bis zum Gömajoch (2.111 m). Quer durch Wald und Wiesen gelangt man nordseitig des Peitlerkofels zurück zum Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Almgasthof Ütia de Börz (Tel. 0039 0474 520066), Hütte Cir (Tel. 0039 347 8429300), Hütte Munt de Fornella (Tel. 0039 335 6166673), Hütte Vaciarà (Tel. 0039 339 7026003), Hütte Göma (Tel. 0039 347 4186136)

Hüttentour

Ausgangspunkt: Antermoia (1.515 m)

Endpunkt: Antermoia

Streckenlänge gesamt: 18 km

Gehzeit gesamt: 6 Std.

Höhendifferenz: 1.000 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Dorfplatz in Antermoia geht man nach Alfarèi und bis zur Maurerberg-Hütte. Von hier führt der Weg zur Pecol-Hütte und zum Parkplatz bei "Pè de Börz". Durch den Wald erreicht man in ca. 45 Minuten das Würzjoch und somit die Hütten Ütia de Börz und Cir. Dieser erste Teilabschnitt kann auch mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Nach ca. 20 Minuten Gehzeit inmitten herrlicher Blumenwiesen erreicht man die Fornellahütte am Fuße der Peitlerkofel-Nordwand. Hier biegt man links ab und durch die "Steinerne Stadt" (Felssturz) erreicht man nach ca. 35 Minuten die letzte Hütte, die Göma-Hütte. Entlang eines markierten Weges kehrt man nach Antermoia zurück

Einkehrmöglichkeit: Schutzhütte Maurerberg (Tel. 0039 0474 520059), Hütte Pecol (Tel. 0039 328 5631651), Almgasthof Ütia de Börz (Tel. 0039 0474 520066), Hütte Cir (Tel. 0039 347 8429300), Hütte Munt de Fornella (Tel. 0039 335 6166673), Hütte Ütia de Göma (Tel. 039 347 4186136)